



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TORGAU
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LOSSWIG
EVANGELISCHES KIRCHSPIEL ZINNA-WELSAU

PFARRBEREICH TORGAU

Der Evangelist Matthäus am Hochaltar der Stadtkirche St. Marien

Foto: Andreas Schmidt



DANKE – DANKE – DANKE

Liebe Leserinnen und Leser, der Herbst hat begonnen, die Tage werden kürzer. Hinter uns liegt ein heißer Sommer, immerhin mit ein paar Regenschauern und angenehmen Tagen. Die Ernte des Jahres ist noch nicht vollständig eingebracht – sie war bzw. wird, insgesamt betrachtet, gut. Und so feiern wir dankbar am ersten Tag des letzten Jahresviertels Erntedank, freuen uns an der Fülle der Gaben und der Pracht der Herbstfarben.

Aber nicht nur das: wir haben doch noch viel mehr Grund zur Dankbarkeit! In den vergangenen Wochen, in denen die Nachrichten leider übervoll von Naturkatastrophen und ihren verheerenden Auswirkungen auf Mensch und Natur waren (besonders rings ums Mittelmeer), kam mir fast täglich ein Seufzer über die Lippen: „Gott sei Dank, dass es uns so gut geht, dass wir bislang von Feuer und Wasser, Erdbeben und Krieg verschont werden, dass wir so sicher leben können!“

Dankbarkeit ist eine Lebenseinstellung, die mit Demut einhergeht, denn das Leben und vieles, was es uns angenehm und gut macht, ist uns geschenkt. Wir haben nichts dazu getan, dass wir hier in Deutschland geboren wurden und glücklich leben dürfen. Genauso wenig können Menschen etwas für ihr Unglück, die im Atlasgebirge in Marokko in ärmlich-wackligen Lehmhäusern wohnten oder in Häusern in der Flutrinne im libyschen Darna. Das Leben ist unverfügbar, auch abgesehen von großen Naturkatastrophen. Wir wissen nicht, ob uns morgen ein neuer Tag geschenkt wird...

Als dieser Tage sehr plötzlich und unerwartet ein Mitglied unserer Johann-Walter-Kantorei verstarb, gab es neben den erschreckten und tieftraurigen Reaktionen auch solche, mir aus dem Herzen sprechende Seufzer zu hören: „Gott sei Dank für diese Stunde, in der wir miteinander gesungen haben, in der wir beisammen waren, auch miteinander traurig waren! Gott sei Dank für jeden Morgen, jeden Tag, den ich leben darf mit allen Freuden und Anstrengungen!“

Auch in unseren Kirchengemeinden gibt es viel Grund, dankbar zu sein: für die Traditionen, von denen wir zehren; für die altherwürdigen Kirchengebäude, die uns mit unseren Vorfahren verbinden; für die vielen Menschen, die sich engagieren, die die Kirchen und Grundstücke drumherum pflegen und schmücken, gerade zum Erntedankfest, die sie mit Leben und Gesang erfüllen; für die vielfältige Musik, die immer wieder in unseren Kirchen erklingt – zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen! In Torgau sind wir dankbar für die Geschichte Gottes mit unserer Stadt seit mehr als 1050 Jahren – und freuen uns über unser „Geburtstagsgeschenk“ – pünktlich zum Festwochenende erstrahlten Kanzel und Hochaltar nach Restaurierung und Reinigung in frischem Glanz!

In Dankbarkeit
und mit herzlichen Grüßen –
Ihre PfarrerIn
Christiane Schmidt

DANKE – DANKE – DANKE

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 1. Oktober, Marienkirche

17. SO NACH TRINITATIS – ERNTEDANK

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

10:30 Familien-GD, Agapefeier zum Erntedankfest, anschl. Gemeindebrunch

Ab 8. Oktober finden die Gottesdienste in der Schlosskirche statt! Wir werden nur sparsam heizen; bitte warmer anziehen!

Sonntag, 8. Oktober, Schlosskirche

18. SONNTAG NACH TRINITATIS

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

10:30 Gottesdienst zum Kirchweihfest und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 15. Oktober, Schlosskirche

19. SONNTAG NACH TRINITATIS

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 22. Oktober, Schlosskirche

20. SONNTAG NACH TRINITATIS

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

10:30 Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 29. Oktober, Schlosskirche

21. SONNTAG NACH TRINITATIS

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse im Guten. Römer 12,21

10:30 Gottesdienst

Dienstag, 31. Oktober, Schlosskirche

REFORMATIONSTAG

Einen anderen Grund kann niemand legen

außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3,11

10:30 Reg. Fest-GD mit GD der Kinder

Festpredigt Prof. Dr. Herzer, Leipzig

Sonntag, 5. November, Schlosskirche

22. SONNTAG NACH TRINITATIS

Bei dir ist die Vergebung, dass man nichts fürchte. Psalm 130,4

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 12. November, Schlosskirche

DRITTLLETZTER SO DES KIRCHENJAHRES

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9

10:30 Gottesdienst, GD der Kinder

Sonntag, 19. November, Schlosskirche

VORLETZTER SO DES KIRCHENJAHRES

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5,10

18:00 Ökum. GD zur Friedensdekade

Mittwoch, 22. November, Schlosskirche

BUSS- UND BETTAG

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünder ist der Leute Verderben. Sprüche 14,34

10:30 Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 26. November, Schlosskirche

EWIGKEITSSONNTAG

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

10:30 GD mit Gedenken an die Verstorbenen, Hl. Abendmahl

Sonntag, 3. Dezember, Schlosskirche

1. ADVENT

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9b

10:30 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Hlg. Abendmahl

Gottesdienste in Loßwig

So, 01.10. 14:30 Erntedankfest Pfrn. Schmidt
So, 15.10. 09:00 Gottesdienst Sup. Imbusch
So, 05.11. 09:00 Gottesdienst Vik. Schäffner
So, 26.11. 09:00 GD mit Gedenken an
die Entschlafenen,
Heiliges Abendmahl

Gottesdienste in Zinna-Welsau

So, 01.10. 09:00 Erntedank in Welsau
So, 22.10. 09:00 Gottesdienst in Welsau
So, 26.11. 09:00 GD mit Gedenken a. d.
Entschlafenen, Heiliges
Abendmahl in Zinna
So, 26.11. 10:30 GD mit Gedenken a. d.
Entschlafenen, Heiliges
Abendmahl in Welsau

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten nach Torgau in die Stadtkirche St. Marien.

Gottesdienste in Seniorenheimen

Achtung!

Im Oktober laden wir alle Bewohnerinnen und Bewohner der Torgauer Seniorenheime zum **Erntedankgottesdienst** in die Stadtkirche ein: am Donnerstag, den **5. Oktober um 14:30 Uhr**.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei Kaffee und Kuchen noch Zeit zum Gespräch.

ASB-Seniorenheim, Husarenpark

14.11.2023 10:00 Uhr

K&S Seniorenresidenz Renaissance

14.11.2023 11:00 Uhr

Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring

21.11.2023 10:00 Uhr

Vitaris, Goethestraße

21.11.2023 10:45 Uhr

Fahrdienst-Bitte

Manchmal erreichen uns Anfragen von Menschen, die gern in den Gottesdienst kommen würden, aber den Weg zu Fuß nicht mehr schaffen. Deshalb wäre es sehr schön, wenn wir im Büro ein paar Telefonnummern parat hätten von Menschen, die wir im Bedarfsfall anrufen könnten, um einen Fahrdienst zu ermöglichen. Wenn Sie dabei mithelfen wollen, melden Sie sich gern im Büro! Danke!

Diakonie Katastrophenhilfe

Weltweit sind Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Wir lindern mit Hilfe der uns anvertrauten Mittel das Leid der Betroffenen. Spenden Sie mit!

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Danke.

Besondere Veranstaltungen

Talente in der Gemeinde – Ein Rückblick

Zum Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am 27. August trafen sich in der Stadtkirche kleine und große, junge und alte Menschen. In einem kleinen Theaterstück wurde ein Gleichnis Jesu verdeutlicht: Ein Hausherr gab seinen drei Knechten einen Sack voll Talente; damit sollten sie wirtschaften, während er auf Reisen war. Bei seiner Rückkehr konnten zwei Knechte einen Gewinn vorweisen, der dritte war einfach zu ängstlich, die anvertrauten Talente einzusetzen. Er vergrub den Sack lieber in der Erde und gab ihn dem Herrn am Ende einfach so zurück. Dafür bekam er mächtig Ärger! (Lukas 19, 11-26)

Früher war Talent die Bezeichnung für eine bestimmte Menge Silber. Wir kennen das Wort Talent heute als Bezeichnung für eine Begabung oder Fähigkeit. Jesus wollte deutlich machen, dass Gott jedem Menschen einen Schatz an Fähigkeiten schenkt und wir keine Angst haben sollen, diese Begabungen einzusetzen. Dies wollten wir auch den Schulkindern mit auf den Weg geben.

Welche Talente haben wir in der Gemeinde? Wie können wir sie einsetzen, vielleicht sogar gemeinsam, als Team? Wir fanden es heraus, indem jeder Gottesdienstbesucher einen Do-

minostein mit zwei eigenen Talenten beschriftete und wir diese sinnvoll aneinanderlegten. So entstanden wunderbare Kombinationen aus Begabungen: eine kann singen – einer kann zuhören / eine fährt gern Auto – der andere hilft gern / ein Mensch ist gern für andere da – die andere kann gut motivieren / einer spielt Klavier – eine andere Gitarre. Auch gleiche Talente trafen sich, so lagen mehrere Koch-Talente nebeneinander.

Viele dieser Fähigkeiten werden bereits jetzt in die Gemeinde eingebracht und davon lebt sie. Eine wunderbare Erfahrung!

Vikar Schöffner



Oktober: Aller guten Dinge sind 3 – gleich drei Feste wollen gefeiert werden:

1. **Erntedankfest** am 1. Oktober: herzliche Einladung zum Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in die Stadtkirche. Anschließend Kaffeetafel! Erntegaben können direkt mitgebracht werden oder bereits am Samstag zuvor bis 12 Uhr in der Stadtkirche abgegeben werden. Auch über Süßes oder Herzhaftes für die Kaffeetafel freuen wir uns sehr!

2. **Kirchweihfest** der Schlosskirche am 8. Oktober: wir feiern um 10:30 Uhr in der Schlosskirche einen festlichen Gottesdienst!

3. **Reformationstag** am 31. Oktober: Schon zur Tradition ist es geworden, diesen Tag mit einem festlichen Regionalgottesdienst zu begehen. Die Johann-Walter-Kantorei wird für die musikalische Gestaltung sorgen, die Festpredigt wird Prof. Dr. Jens Herzer (Leipzig) halten. Im Anschluss wird auf dem Schlosshof Gelegenheit sein, bei Kaffee und Reformationsbrötchen ins Gespräch zu kommen. Auch dazu herzliche Einladung!

Besondere Veranstaltungen

Ökumenische Gottesdienste im November

Am Sonntag, den 19. November 2023, wird um 18 Uhr in die Schlosskirche zu einem Ökumenischen Gottesdienst zur Friedensdekade eingeladen. Als Anfang der 1980er Jahre wegen der Stationierung von Atomwaffen in Europa die Angst vor einem Atomkrieg wuchs, hatte die Friedensbewegung großen Zulauf und die Gebetswoche der Ökumenischen Friedensdekade bot einen wichtigen und gern genutzten Raum zur Artikulation und zum Gebet. Heute tobt tatsächlich ein Krieg in Europa, bald schon zwei Jahre lang. Brandaktueller Anlass, für den Frieden zu beten!

Am Mittwoch, den 22. November 2023 feiern wir um 10:30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Nur in Sachsen ist dieser relativ junge Feiertag noch ein arbeitsfreier Tag. Erst seit Ende des 19. Jahrhunderts hat er einen festen Platz im Kirchenjahr: 10 Tage bevor das neue Kirchenjahr mit dem 1. Advent beginnt. In früheren Zeiten wurden besonders in Notzeiten Bußtage ausgerufen, um über Missstände und Fehler nachzudenken und um Hilfe und Vergebung zu bitten. Eigentlich doch sehr aktuell, oder?

Eine musikalische Gedenkstunde zum Ewigkeitssonntag wird am Samstag, dem 25. November 2023 um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Torgau stattfinden.

Informationen

Gemeindebeitrag

Im Sommer erhielten Sie mit der Post die sogenannten Gemeindebeitragsbriefe. Wir möchten, wie im vorigen Jahr, auf die Erinnerungsbriefe verzichten, bitten Sie aber herzlich darum, selbst zu prüfen, ob Sie Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag schon gezahlt haben und dies gegebenenfalls noch

zu tun. Der Gemeindebeitrag ist für unsere Gemeinden das wichtigste „finanzielle Standbein“, weil alles, was Sie da geben, zu 100% in unseren Gemeinden bleibt und für die vielfältigen Aufgaben vor Ort zur Verfügung steht.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!

Gemeindekirchenrat – Sitzung 12.09.2023

In der September Sitzung wurde der GKR über den Stand der Reinigungsarbeiten des Hochaltars der Marienkirche informiert sowie über die Anfrage für einen MDR Fernsehgottesdienst im nächsten Jahr.

Der Austausch eines defekten Heizgerätes in der Pfarrstraße 5 wurde beschlossen,

ebenso die Anschaffung eines neuen Computers für das Gemeindebüro.

Anlässlich des Stadtfestes wurden Absprachen und Vorbereitungen für die Gemeindestände der Kirchenmeile getroffen.

Geplant wurde auch das Erntedankfest am 30. September 2023

Kinder, Jugend und Familie

Pfadfinder (nicht in den Ferien)
dienstags 16–17 Uhr (1.–4. Klasse) und
dienstags 17–18 Uhr (ab Klasse 5)
im Gemeindezentrum Wintergrüne 2

Torgauer Kinderchor (nicht in den Ferien)
montags 16:30 Uhr Wintergrüne 2. Anmeldung unter: singmit@evkirchetorgau.de
Ihr seid zwischen 6 und 14 Jahren alt, liebt Musik und habt Lust darauf, mit vielen Anderen gemeinsam zu singen? Dann kommt zum Torgauer Kinderchor mit Christiane Bräutigam. Bringt auch Eure Freundinnen und Freunde mit – wir freuen uns schon auf Euch!

Kinderkirche

Alle Kinder sind herzlich zur Spielenacht nach Weidenhain eingeladen: Fr 20. bis Sa, 21.10. – bitte meldet Euch bei Annegret Scherzer an – von ihr gibt es genauere Infos.

Im November lädt die Kinderkirche für **Samstag, 11.11.** zum „Martins-Special“ ein: 12 Uhr starten wir mit dem Mittagessen und widmen uns dann dem Heiligen Martin, studieren ein kleines Theaterstück ein und führen es auch gleich beim **Martinsfest** auf, das **17 Uhr in der Stadtkirche St. Marien** beginnt. Von dort geht es, hinter Martin (oder Martina?) auf dem Pferd her, zur Katholischen Kirche, wo die leckeren Martinshörnchen geteilt werden. Nicht verpassen ;))!

Ökumenischer Kinderkreis 0 – 6 Jahre,

Wintergrüne 2, Mo 9.10.+6.11., 16:15 – 17:30

Evangelische Jugend

Mi 18–20 Uhr, Jugendraum, Wintergrüne 2
Quatschen, Kochen, Essen, Spielen – einfach zusammen sein und eine gute Zeit haben!

Gebet und Gespräch

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Am Dienstag, den 24.10. um 19:30 Uhr in der Wintergrüne 2 wird zum nächsten Treffen am „Katharinentisch“ eingeladen. Thema ist noch offen – Wünsche gerne an Pfrn. Schmidt!

Am 28.11. treffen wir uns bereits um 19 Uhr und binden unter bewährter Anleitung von Claudia Bischof unsere Adventskränze – bitte Gartenschere, den „Römer“ (den Strohhohling) und 5 € mitbringen.

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat Frühstück im Gemeindezentrum – eine gute Möglichkeit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und sich aus-

zutauschen über das, was uns bewegt! Bitte im Gemeindebüro anmelden! Fr 20.10. und Fr 17.11.2023, 9 Uhr, Wintergrüne 2

Gesprächskreis 60 plus

Sich mit anderen austauschen – neue Denkipulse bekommen – an Vertrautes erinnern – Gemeinschaft erleben – Singen und Beten – dazu lädt der Gesprächskreis 60+ mit Pfr. i. R. Christian Beyer ins Lutherzimmer ein: Di 17.10. und Di 14.11.2023, um 16 Uhr

Besuchsdienstkreis

Freitag, 8.12., 10:30 Besuchspläne für das 1. Quartal 2024. Wenn Sie Lust haben, Geburtstagskinder mit einem Gruß der Gemeinde zu überraschen, kommen Sie gern dazu!

Packaktion Ukraine – Hilfsgüter werden verteilt

Nachdem Anfang Juli die gut 1.000 Hilfspakete in Torgau für die Ukraine gepackt wurden, waren sie bereits drei Tage später im Zentrallager in der Uschhorod/Ukraine angekommen. Danach wurden sie sukzessive an bedürftige Menschen verteilt. Gut 450 Kartons kamen in die Region Ternopil. In diesen einigermaßen sicheren Bereich der Ukraine sind viele ältere Menschen und Familien aus Luhansk, Donezk, Cherson und Saporischschja Oblast geflüchtet. Nun erhielten 450 Einzelpersonen und Familien über das dortige Büro der Partnerorganisation ein Hilfspaket aus Torgau. Zusätzlich bekamen einige Kinder auch Laptops aus anderen Hilfslieferungen überreicht, damit sie online am neuen Schuljahr teilnehmen können. Insgesamt ist das ein starkes Zeichen der Solidarität mit der Ukraine. Die Mitglieder des Vorbereitungsteams Mandy Ringk, Christina Krieg, Dr. Jochen Müller, Matthias Grimm-Over und Sebastian Schöffner danken allen Menschen, die sich an der Packaktion beteiligt haben.



Fotos: Hilfsgüterverteilung, Quelle Libereco



Schon seit vielen Jahrzehnten ist die gemeinsame Telefonseelsorge der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland aktiv und für tausende Menschen in schwierigen Lebenslagen eine wertvolle Hilfe. Im Jahr 2022 führten die 7.700 Ehrenamtlichen rund 1,2 Millionen Gespräche; aber auch E-Mails und Chats sind mittlerweile möglich, denn nicht jeder Mensch kann sein Anliegen in gesprochene Worte fassen.

Die Grundsätze der Telefonseelsorge sind:

Anonym und verschwiegen

Der Anruf, die E-Mails oder ein Chat bleiben anonym. Ein Name muss nicht genannt werden, wenn man es nicht möchte. Die Rufnummer erscheint nicht im Display der Telefonseelsorge. Da das Telefonat gebührenfrei ist, wird es später auch nicht im Einzelverbindungs-nachweis der Telefonrechnung aufgeführt. Jeder Anrufer kann sicher sein, dass seine Sorgen und Probleme diskret und vertraulich behandelt werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge unterliegen der Schweigepflicht.

Kompetent und kostenfrei

Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge werden sorgfältig ausgewählt, mindestens 120 Stunden ausgebildet und durch regelmäßige Supervision begleitet. Die anfallenden Gesprächsgebühren aus dem Festnetz übernimmt die Deutsche Telekom AG. Bei Handy-anrufen können Gebühren anfallen, abhängig davon, welchen Vertrag der Anrufer hat oder ob er sich im Ausland aufhalten.



Die zwei Nummern der Telefonseelsorge
0800-111-0-111 oder 0800-111-0-222.
finden Sie auf der Rückseite links unten.

Rund um die Uhr erreichbar

Die Telefonseelsorge ist Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. Das Angebot gilt für alle, egal ob alt oder jung, ob Berufstätiger, Hausfrau, Auszubildende oder Rentner, ob evangelisch, katholisch, Angehörige einer anderen Glaubensgemeinschaft oder ohne Kirchenzugehörigkeit.

Alle Problembereiche menschlichen Lebens und Beziehungen können zur Sprache gebracht werden.

Foto: Tobias Frick / fundus-medien.de



Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat!“ Psalm 103,2

01.10.	Frau Irmgard Tetzlaff	zum 92.	31.10.	Frau Barbara Rehm	zum 85.
03.10.	Frau Edith Diehl	zum 80.	06.11.	Frau Ingeburg Lange-Wiezorek	zum 70.
06.10.	Frau Elfriede Wiedewilt	zum 90.	11.11.	Frau Anneliese Meyer	zum 91.
08.10.	Frau Marlies Schulze	zum 90.	12.11.	Frau Helga Schwabe	zum 85.
09.10.	Herr Ewald Kisser	zum 85.	15.11.	Frau Helga Hartl	zum 90.
12.10.	Herr Gerhard Dürr	zum 70.	16.11.	Herr Gerhard Fischer	zum 91.
22.10.	Frau Karin Jauch	zum 85.	19.11.	Frau Nina Stukalov	zum 75.
23.10.	Frau Waltraud Laffin	zum 85.	20.11.	Frau Dr. Isolde Neumann	zum 97.
23.10.	Herr Waldemar Schitz	zum 75.	20.11.	Frau Jutta Deutrich	zum 94.
29.10.	Frau Renate Rzepka	zum 91.	24.11.	Frau Dr. Barbara Strohbach	zum 75.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Herzliche Gratulation, alle guten Wünsche und Gottes Segen...

... zur Taufe:

am 16. September 2023 Emil Frederic Mathieu aus Luzern

... zur Hochzeit:

am 2. September 2023 Sarah Smirek, geb. Helbig und Sebastian Smirek aus Torgau

am 16. September 2023 Ulrike Mathieu, geb. Senftleben und Yannic Mathieu aus Luzern

... zur Goldenen Hochzeit:

Renate und Jochen Westendorf

Katharina und Frieder Miehe

... zur Diamantenen Hochzeit:

Irmgard und Hans-Christoph Sens

Aus dieser Zeit abberufen und kirchlich bestattet wurde:

Herr Viktor Kuzmin aus Torgau im Alter von 58 Jahren

Frau Sigrid Schroeder aus Bebenheim/Roxheim (früher Torgau) im Alter von 95 Jahren

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal“ (2. Korinther 1,1)

Liebe Kinder und Familien,

ein musikalisches Krippenspiel steht an
und die Proben dazu starten am **22. Oktober**,
immer montags von **16:30 bis 17:30 Uhr**.

Wer kann und möchte am **24. Dezember** mitsingen?

Gebraucht werden allerhand Singstimmen,
außerdem Blockflöten und Streicher (Cello, Bratsche), Triangeln und Xylophone,
eine Horde Engel, ein Beleuchter, Joseph, Maria, drei Hirten und drei Weise aus
dem Morgenland, ein Dromedar und ein Elefant (Echt jetzt? Ja!)

Seid Ihr mit dabei? Rückmeldungen über
jowa-kantorei@evkirchetorgau.de
sind für die Planung gut, aber auch
jede spontan Hinzukommende
ist herzlich willkommen.

Herzliche Grüße
Christiane Bräutigam,
Kantorin



Kontakte

Pfarrerin Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig
T: 03421-717627 H: 01577-2397977
christiane.schmidt@ekmd.de

Vikar Sebastian Schöffner

T: 0151 1944 6288
sebastian.schaeffner@ekmd.de

Kantorin Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671
christiane.braeutigam@ekmd.de

Gemeindebüro: Michaela Pannicke

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671 F: 03421-776656
pfarramt.torgau@ekmd.de
Di 10–12 und 16–18 Uhr Do 13–15 Uhr

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau
T: 03421-902182 F: 03421-715483
friedhof@evkirchetorgau.de
Mo, Di, Mi, Fr 9–11 Uhr, Do 15–17 Uhr

Öffnungszeiten Friedhof: April–Okt. 8–20 Uhr.

Ref. Jugendarbeit: Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 0178-7301338 Grimm-Over@t-online.de

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau
H: 0176-32137613
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de
Di 9–12, 13–16 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in schwierigen Lebenslagen:

TelefonSeelsorge – anonym und kostenfrei

Rund um die Uhr unter
0800-111-0-111 oder 0800-111-0-222.

Spendenaufruf

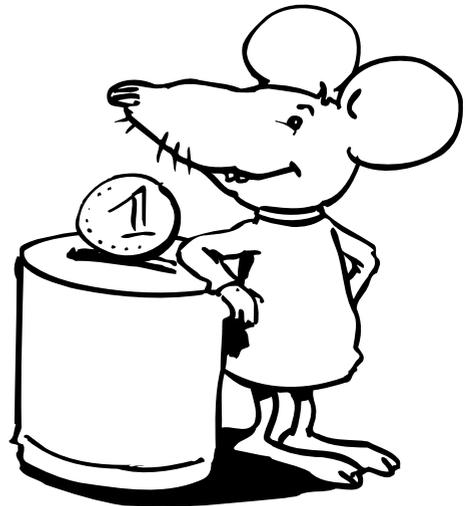
Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun (bis 300 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung – darüber hinaus bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugeschickt!).

Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD
VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau
(oder Loßwig oder Zinna-Welsau)



Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Torgau
Herstellung: Druckerei Belgern GmbH